

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 52 (1945)

Heft: 10

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 19d, n° 238500. Macchina per l'industria tessile. — S. A. Officina Meccanica St. Andrea-Novara, Via Leonardo da Vinci 18, Novara (Italia). Priorità: Italia, 22 febbraio 1939.
- Kl. 18b, Nr. 238312. Verfahren zur Herstellung künstlicher Gebilde aus Zellulose- oder Zellosederivat-Xanthogenaten. — Taxis Société anonyme textile Zurich, Bahnhofstr. 45, Zürich (Schweiz). Priorität: Deutsches Reich, 8. Februar 1943.
- Kl. 19d, n° 238313. Dispositif pour envider du fil en bobines tronconiques. — Jean Touzery, Saint-Péray (Ardèche, France). Priorité: France, 21 février 1942.
- Kl. 20, n° 238314. Article constitué par des filaments assemblés. — Société Rhodiaceta, Rue Jean-Goujon 21, Paris (France). Priorité: France, 3 novembre 1942.
- Kl. 21c, Nr. 238315. Verfahren und Vorrichtung zum

Weben von Bändern. — Dr. med. Emma Nicolet, Rorschach (Schweiz).

- Kl. 21c, Nr. 238316. Armirtes Gewebe und Verfahren zu dessen Herstellung. — Armin Fink, Autosattlerei, Spitalstr. 27, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 18b, Nr. 238668. Verfahren und Vorrichtung zum Reifen von Viskose. — IG Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 18. August 1942.
- Kl. 19d, Nr. 238669. Trichterspulmaschine mit rotierendem Fadenführer. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 13. Juni 1942.
- Kl. 19d, Nr. 238670. Verfahren zur Verhütung einer Ueberspannung des Fadens während dem Spulenwechsel auf Spulmaschinen mit selbsttätigem Spulenwechsel und Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 238671. Vorrichtung zur Einstellung des Fadenführerhubes an einer Spulmaschine. — Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen (Schweiz).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

U. e. S. Z. und A. d. S.

Mitglieder-Chronik. Nachdem der grauenhafte Weltkrieg vor kurzer Zeit endlich zu Ende gegangen ist, wurden wir im Verlaufe der vergangenen Monate bereits durch einige Besuche aus dem Auslande überrascht. Ebenso sind uns einige Briefe zugegangen. Es freut uns daher, daß wir unsere Mitglieder-Chronik wieder aufnehmen können.

Den ersten Besuch hatten wir am 12. Juni. Es war Herr Charles Korrodi (Kurs 1924/25), welcher lange Zeit in der belgischen Kunstseidenindustrie bei der „FABELTA“ eine führende Stellung bekleidete. Er ist auch einer der vielen Auslandschweizer, der unter dem Krieg und seinen Auswirkungen um seine Stellung gekommen ist. Wir hoffen gerne, daß ihm die Verwirklichung seiner Zukunftspläne gelingen werde. Er wohnt derzeit in Genf.

Am 3. September wurden wir sodann durch einen Besuch von unserm Veteranenmitglied Herrn Emil Meier, Direktor in Colmar (Elsaß), recht freudig überrascht. Herr Meier ist noch einer der alten Garde unseres Vereins. Er besuchte die ZSW in den Jahren 1893/95, gehört also in Bälde dem Verein seit einem halben Jahrhundert an. Er erzählte uns dies und jenes von der unsinnigen Zerstörungswut der deutschen Truppen bei ihrem Rückzug aus dem Elsaß und den Mühen des Wiederaufbaues der einst so bedeutenden Textilindustrie.

Eine Woche später, am 11. September, hatten wir Besuch aus Schweden. Es war Herr Adolf Bolliger (Kurs 1931/32), Betriebsleiter in Göteborg. Auch dieser Besuch hat uns sehr gefreut. Herr Bolliger hat der schweizerischen Textilmaschinenindustrie verschiedene Aufträge überbracht, und uns freudig von seiner Tätigkeit und seiner neuen Heimat, wo es ihm sehr gut geht, erzählt.

In einem Briefe teilte uns sodann Herr Friedr. Noser (Kurs 1935/36) mit, daß er sein Wirkungsfeld als Betriebsleiter in Quito (Ecuador) nach sechsjähriger Tätigkeit aufgeben und im Herbst in die Heimat zurückkehren werde. Wir hoffen, daß er auch hier wieder eine Existenz finden werde.

Einer der wenigen Schweizer, die den Krieg mitgemacht haben, dürfte unser junger Freund Willy Schürpf (Kurs 1937/38) gewesen sein. Er reiste nach beendigem Studium nach den Vereinigten Staaten, wo er in einer der führenden Firmen der Seidenindustrie Anstellung fand. Wie es kam, daß er nach dem Ueberfall der Japaner auf Pearl Harbor dann zur amerikanischen Armee einberufen wurde, ist heute noch nicht abgeklärt. Auf Hawaii wurde er dann schwer verwundet. Er schreibt uns, daß er immer noch im Spital sei, sobald als möglich aber den Eltern und der Heimat einen Besuch abstatten wolle. Im übrigen gedenkt er weiterzustudieren, um den Titel eines Textilingenieurs zu erwerben. Wir wünschen ihm alles Gute.

R. H.

Monatzusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 8. Oktober 1945, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohnhof“ in Zürich statt. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich eine größere Anzahl Mitglieder einfinden würden.

Der Vorstand

Vorstandssitzung vom 3. September 1945. Das vom Protokollführer verlesene Protokoll der Vorstandssitzung vom 7. Mai 1945 wird genehmigt.

Die Konstituierung des Vorstandes muß neuerdings verschoben werden, da der zum neuen Vizepräsidenten vorgeschlagene Herr O. Oesch sich noch eine Bedenkzeit ausbedingte.

Seit der letzten Vorstandssitzung sind unserem Verein 27 neue Mitglieder beigetreten. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um ehemalige Schüler des letzten Kurses der Textilfachschule Zürich. Daneben sind vier Austritte erfolgt.

Der Vorstand befaßt sich mit dem in unserer Industrie herrschenden Mangel an Arbeitskräften. Es soll geprüft werden, in welcher Weise auch unser Verein zur Verbesserung der Verhältnisse beitragen kann.

Vom Vorstand werden einige Geschäfte interner Natur erledigt.

Versand der „Mitteilungen“. Mit der Oktobernummer kann nun unsere Fachschrift auch wieder an die Mitglieder und Abonnenten in Spanien und Portugal zum Versand gelangen. Wir wiederholen unsere Bitte, uns allfällige **A d r e ß ä n d e r u n g e n** unverzüglich mitteilen zu wollen, damit unnötige Spesen vermieden werden können. Wir werden gerne sämtliche Nummern von 1945 nachliefern, sobald wir im Besitze der gültigen Adressen sind.

Administration
der „Mitteilungen über Textilindustrie“
Clausiusstraße 31, Zürich 6

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

32. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen und erfahrenen Webermeister für neue, oberbaulose Rütli-Wechsel- und Lancierstühle.
34. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern tüchtigen Webermeister.
36. **Buntweberei im Aargau** sucht jüngern Webermeister mit Webstuhlbildung, vertraut mit Bunt-Automaten und Lancierstühlen (Saurer und Rütli). Bei Eignung baldige Aufstiegsmöglichkeit zum Obermeister.
39. **Zürch. Textil-Import- und Exporthaus** sucht jüngern Textilkaufmann mit Fachkenntnissen; deutsche, französische, englische Sprachkenntnisse verlangt.
40. **Zürch. Corsettfabrik** sucht jüngern Textilkaufmann mit Fachkenntnissen im Einkauf.
41. **Kunstseide- und Zellwollfabrikationsunternehmen** sucht Textilkaufmann (Alter 30 bis 35 Jahre), mit praktischen Erfahrungen auf den Anwendungsgebieten von Kunstseide und Zellwolle; deutsche, französische und englische Sprachkenntnisse; entwicklungsfähige Dauerstelle.
42. **Zürcherische Seidenweberei** sucht jüngern Webermeister mit Webschulbildung für Schaffabteilung.
43. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Webermeister für Lancier- und Wechselstühle.
44. **Schweizerische Färberei** sucht für Rechnungs- und Fakturenbüro jungen Angestellten mit guten Webereikennnissen. Stelle bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten.
45. **Schweiz. Textilmaschinenbau** sucht zuverlässigen, arbeitswilligen Techniker mit Erfahrung in der Konstruktion und ausreichenden Kenntnissen in der Textilbranche. Gute Sprachkenntnisse. Sehr aussichtsreiche Stelle.
- 46./47. **Große Seidenweberei** und Ausrüsterei in Portugal sucht einen Webermeister und einen Seidendrucker. Ausführl. Offerten mit Gehaltsansprüchen.
48. **Seidenweberei im Zürcher Oberland** sucht tüchtigen und erfahrenen Webermeister.

Stellensuchende

18. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht passenden Wirkungskreis als Disponent oder für den Verkauf in Textilunternehmen.
23. **Junger Auslandschweizer** mit Ausbildung in Seidenweberei und Textilmaschinenfabrik sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfswebermeister.
24. **Erfahrener Webermeister** mit langjähriger Praxis sucht passende Stelle.
36. **Erfahrener Webermeister** mit Auslandspraxis sucht Stelle.
39. **Älterer erfahrener Disponent** und Kalkulator mit langjähriger Auslandspraxis sucht passenden Wirkungskreis.
40. **Jüngerer Textiltechniker**, Absolvent der Textilfachschule Zürich sucht passenden Wirkungskreis.

43. **Jüngerer Webereipraktiker** mit mehrjähriger Tätigkeit in Seidenweberei sucht Stelle als Obermeister oder Betriebsleiter.

45. **Junger Disponent**, Absolvent der Textilfachschule Zürich und mehrjähriger Tätigkeit in Seidenwebereien sucht Stelle.

49. **Jüngerer Betriebsleiter** mit mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland sucht sich zu verändern.

Instruktionen für Stellensuchende

Im Interesse der Bewerber bringen wir nachstehende Bedingungen in Erinnerung: Die Offertschreiben sollen ein möglichst gedrängtes, aber doch übersichtliches Bild der bisherigen Tätigkeit, der Kenntnisse und Fähigkeiten zeigen. Ferner sind Zeugniskopien beizufügen. Die Gebühren für die Stellenvermittlung betragen: **Einschreibgebühr für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—; die Gebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln**, entweder in Briefmarken beizufügen oder auf Postcheck VIII 7280 einzuzahlen. **Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle sind 8% des ersten Monatsgehältes anzuweisen.** Sobald eine Anstellung perfekt geworden ist, muß dem Stellenvermittlungsdienst sofort Mitteilung gemacht werden.

Publikation der offenen Stellen

Für die Publikationen unter der Rubrik „Stellenvermittlungsdienst“ sind bei zweimaliger Publikation für einen Raum von 2 bis 5 Zeilen **Fr. 10.— Gebühren** zu entrichten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6. Telefon zwischen 7 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr: 28 24 13, übrige Zeit: 28 33 93.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend mit Angabe der bisherigen Adresse an die Administration der Mitteilungen über Textilindustrie, Zürich 6, Clausiusstraße 31 mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

AHV TEXTILIA WATTWIL. Am 8. und 9. September d. J. fand in Olten der traditionelle AH-Tag mit einer Rekordbeteiligung von rund 120 Lilamützen statt. Das Gebotene begeisterte jeden Teilnehmer und männiglich ging mit dem Gedanken nach Hause: Da muß ich nächstes Jahr auch wieder dabei sein!

Der Samstag war größtenteils der Erweiterung des Fachwissens gewidmet. Wir hatten Gelegenheit, die Anlagen der Filzfabrik Munzinger & Co. AG in Olten zu besichtigen; die neuzeitlich eingerichteten und sehr fortschrittlich geführten Werke hinterließen einen denkbar günstigen Eindruck. Den Herren Direktoren Triponel und Schädelin sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt! Dank gebührt ihnen aber auch für das uns in Balsthal so großzügig gespendete Mittagessen in Form einer überaus wärschaften Bernerplatte! — In Balsthal besichtigten wir nach der mittäglichen Stärkung die Papierfabrik, die uns ebenfalls sehr viel Interessantes zeigen konnte. Auch dieser Firma gebührt der beste Dank für das uns bewiesene Entgegenkommen. Zwischen dieser Fabrikbesichtigung und der Zugsabfahrt nach Olten zurück blieb uns noch etwas Zeit, in Balsthal ein wenig „Wirtschaftsgeographie“ und „Volkskunde“ zu studieren. Vermutlich werden die Balsthaler unseren Besuch nicht so rasch vergessen, und auch wir trugen schöne Erinnerungen an diese fröhlichen Stunden mit uns fort!

In Olten angekommen, stieg die traditionelle feuchtfrohliche Kneipe, wobei unsere Aktiven Gelegenheit hatten, ihre ganz außergewöhnlichen Unterhalterfähigkeiten zu beweisen. Das Morgengrauen erst sah die letzten Textilianer ihre Bude aufsuchen.

Der Sonntagvormittag war dem Fröhlichsein und der Erledigung des geschäftlichen Teiles gewidmet. Unter dem kundigen Szepter unseres Präsidiums E. Zimmermann v/o Rüebli x wickelte sich die reichhaltige Traktandenliste glatt ab. Das anschließende Mittagessen wurde zur allgemeinen Freude wieder gestiftet, und zwar durch die Direktion der Woll- und Crêpeweberei Rothrist AG. Auch diese Spender seien des herzlichsten Dankes der Textilia versichert.

Am Sonntagnachmittag zeigte leider der Wettergott seine galligste Laune, und so sah man denn von größeren „Unternehmungen“ ab und feierte in Gruppen und Grüppchen weiter. Allmählich führten die Züge die begeisterten Textilianer wieder nach allen Richtungen an ihre Werkbank, an ihren Bürotisch zurück, und sicher jeder sprach oder dachte beim Abschiednehmen: „Auf Wiedersehen nächstes Jahr in Wattwil!“

TEXTILIA vivat, crescat, floreat!

E. Gubler v/o Schnipp xx

Die Kommission der V. e. W. v. W. möchte ihre Mitglieder nochmals auf die Herbstversammlung und auf den damit verbundenen Fortbildungskurs hinweisen.

Programm für die Tagung:

- S a m s t a g**, den 20. Oktober 1945 (im großen Unterrichtssaal, Zimmer 43 in der Webschule).
- 09.30—09.45 Kurze Begrüßung durch Herrn Direktor Schubiger.
- 09.45—11.45 Vortrag von Herrn Fachlehrer Emil Naef über Farben- und Entwurfslehre.
- 11.45—14.00 Mittagessen in verschiedenen Hotels nach freier Wahl.

- 14.00—15.15 Vortrag von Herrn Ing. Stucki der Firma Haenni & Co., Jegenstorf, über Feuchtigkeitsmessung.
- 15.30—18.00 Orientierung durch Herrn Fachlehrer Willi Ruggli über Untersuchung von Textil-Materialien (Testex, Neocarmin, Mikroskop, Analysenquarzlampe, Garnprüfung usw.) mit Demonstrationen.
- 20.00—22.00 Geselliges Zusammensein im Hotel Toggenburg.
- S o n n t a g**, den 21. Oktober 1945 (im großen Unterrichtssaal Zimmer 43 in der Webschule):
- 09.15—10.15 Orientierung durch Herrn Direktor Schubiger über die Entwicklung der Webschule in bau- und unterrichtstechnischer Hinsicht.
- 10.15—12.00 Vortrag von Herrn Martin Mökli, Schlichtereifachmann aus Winterthur, über Schlichtereiprobleme; anschließend Diskussion.
- 12.30—14.00 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Stefani, anschließend

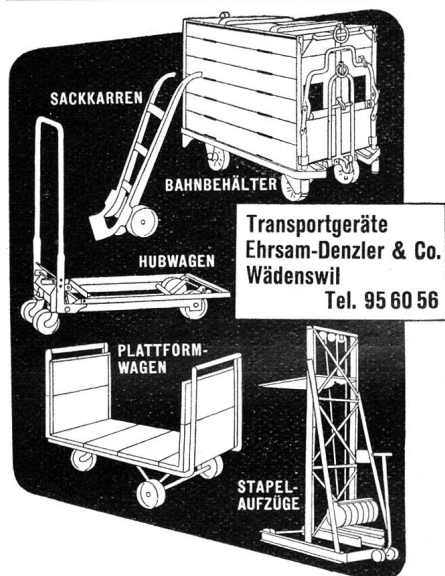
Hauptversammlung

mit statutarischen Traktanden.

Die Mitglieder der V. e. W. v. W. werden demnächst ein Einladungszirkular erhalten und sind im Interesse einer reibungslosen Abwicklung der Tagung gebeten, die dem Zirkular beigelegte Anmeldekarte prompt auszufüllen und an die Webschule Wattwil zu senden.

Die Kommission der V. e. W. v. W. und die Direktion der Webschule heißen zu dieser Tagung alle Ehemaligen recht herzlich willkommen und hoffen auf eine große Beteiligung.

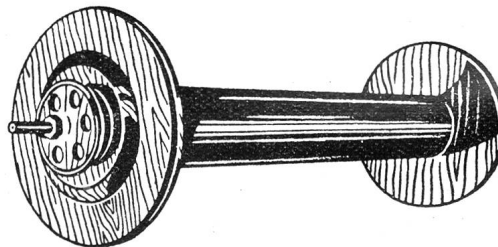
-S-



VERTRETUNGEN

Das Sekretariat der
Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
verfügt über eine große Zahl von Adressen von Personen und Firmen auf den verschiedenen Plätzen, welche die **Vertretung von schweizerischen Firmen der Seidenindustrie zu übernehmen wünschen. Fabrikanten und Seidenwaren-Großhändler**, die **Vertreter** suchen, wollen sich an das Sekretariat, Gotthardstraße 61, Zürich 2, wenden. 1803

Wir bieten Vorteile in:



Tuch-, Streich- und Warenbäumen
Zettelbäumen
Zettelscheiben in Holz und Stahlblech
Waschmaschinen- und Säurewalzen
Jigger- und Säuretrögen, Bottichen
Holzriemenscheiben
Hassel- und Wickelhülsen mit □ Loch

Greuter & Lüber A.G., Flawil (St.Gallen)

Telephon 8.35.82

BRÄCKER
Ringläufer

1816

die Schweizer-Läufer
mit hoher Leistung

Verkauf durch:

D. WILD, Techn. Textilvertretungen
Richterswil Tel. (051) 96 03 59